

Dienstleistungsaus... - 142554-2010

15/05/2010 S94 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Beschleunigtes nicht offenes Verfahren

I. II. III. IV. VI.

D-Forst/Lausitz: Straßentransport/-beförderung

2010/S 94-142554

BEKANNTMACHUNG

Dienstleistungsauftrag

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)

Landkreis Spree-Neiße, Dezernat 2, Stabsstelle Zentrales Controlling

Heinrich-Heine-Straße 1

z. H. Herrn Gert Habertag

03149 Forst/Lausitz

DEUTSCHLAND

Tel. +49 356298610206

E-Mail: dezernat2@lkspn.de

Fax +49 356298610288

Internet-Adresse(n)

Hauptadresse des Auftraggebers www.landkreis-spree-neisse.de

Weitere Auskünfte erteilen: PROZIV Verkehrs- und Regionalplaner PartG

Warschauer Straße 59a

z. H. Dr. Ralf Günzel

10243 Berlin

DEUTSCHLAND

Tel. +49 30239396920

E-Mail: spn2010@proziv.de

Fax +49 30293396910

Internet: www.proziv.de

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: PROZIV Verkehrs- und Regionalplaner PartG

Warschauer Straße 59a

z. H. Dr. Ralf Günzel

10243 Berlin

DEUTSCHLAND

Tel. +49 30293396920

E-Mail: spn2010@proziv.de

Fax +49 30293396910

Internet: www.proziv.de

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

Regional- oder Lokalbehörde

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber

Leistungen des öffentlichen Straßenpersonennahverkehrs im Linienbündel Spree-Neiße/West, Teil B.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungsauftrag

Dienstleistungskategorie: Nr. 2

Hauptort der Dienstleistung Gebiet des Landkreises Spree-Neiße, Land Brandenburg, DEUTSCHLAND.

NUTS-Code DE429

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Erbringung von Dienstleistungen im öffentlichen Straßenpersonennahverkehr im Gebiet des Landkreises Spree-Neiße, mit Teilleistungen auf dem Gebiet der Stadt Cottbus sowie des Landkreises Oberspreewald-Lausitz (insgesamt 665 000 Nutz-km pro Jahr, darunter 55 000 Nutz-km abrufbare bedarfsabhängige Leistungen) im Zeitraum 1.1.2011 bis 31.7.2017.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

60100000 - MF05

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose

Nein

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Ja

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Siehe bei II.1.5).

II.2.2) Optionen

Nein

II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Beginn: 1.1.2011. Ende: 31.7.2017

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN**III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG****III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten****III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)****III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird****III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung****III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Diesbezügliche Angaben werden nicht für den Teilnahmeantrag benötigt. Bei ergangener Aufforderung zur Angebotsabgabe haben die Bieter bis eine Woche vor der Abgabefrist für die Angebote gemäß IV.3.4) dem Auftraggeber genau die Eignungsnachweise einzureichen, die für die Genehmigungsanträge nach § 42 PBefG durch die Genehmigungsbehörde gemäß § 13 Abs. 1 PBefG und PBZugV verlangt werden. Diese sind Punkt 13 des Antragsformulars der Genehmigungsbehörde, erhältlich auf der Internetseite der Behörde, zu entnehmen.
Der Auftraggeber behält sich vor, unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes fehlende oder unvollständige Nachweise und Erklärungen der Bewerber nachzufordern.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1. Legitimiert unterzeichnete Erklärung über das Nichtzutreffen von Ausschlussgründen gemäß § 7 Absatz 5 VOL/A. Bei Bietergemeinschaften müssen alle Mitglieder eine solche Erklärung abgeben.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Angaben für die letzten 3 Geschäftsjahre hinsichtlich:

2. Erfahrungen bei der Leistungsdurchführung im Omnibus- und Kleinbusverkehr (je besonders eigene Linienverkehre nach § 42 und 43 PBefG, Subunternehmerleistungen, Schienenersatzverkehre, Sonderverkehre, Gelegenheitsverkehre). Für die jeweiligen Referenzen sind Auftraggeber mit Kontaktdaten eines Ansprechpartners, Auftragsgegenstand und -zeitraum sowie Auftragswert anzugeben;

3. Im Jahresdurchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre eingesetzte eigene/angemietete Busse;

4. Im Jahresdurchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre beschäftigte Mitarbeiter im Unternehmen (umgerechnet auf Vollbeschäftigte).

Bei Bietergemeinschaften ist es ausreichend, wenn diese Eignungsnachweise durch ein Mitglied eingereicht werden.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge

Nein

III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE**III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**

Nein

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN**IV.1) VERFAHRENSART****IV.1.1) Verfahrensart**

Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren

Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens: Besondere Dringlichkeit aufgrund auslaufender Liniengenehmigungen, Mitteilung der EU-Kommission vom 19.12.2008 über die beschleunigte Durchführung von Vergabeverfahren zur Überwindung der Wirtschafts- und Finanzkrise sowie erforderlicher gewordenen Verfahrensaufhebung.

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

geplante Mindestzahl 5 Höchstzahl 10

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Auswahl entsprechend III.2.1) bis III.2.3).

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN****IV.2.1) Zuschlagskriterien**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

Nein

IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN**IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber****IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags****Vorinformation**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2009/S 147-215293](#) vom 4.8.2009

Sonstige frühere Bekanntmachungen

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2010/S 194-762010](#) vom 22.1.2010

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen

Die Unterlagen sind kostenpflichtig Nein

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

28.5.2010 - 12:00

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

IV.3.7) Bindefrist des Angebots**IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote****ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN****VI.1) DAUERAUFTRAG**

Nein

VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD

Nein

VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN

Die zu erbringenden Leistungen auf 6 Linien sind im Linienbündel Spree-Neiße/West, Teil B, zusammengefasst. Ihre Vergabe erfolgt nur insgesamt in einem Los.

Die Laufzeit des Auftrags beträgt zwecks Harmonisierung auf die Ablaufzeiten im Teilbündel SPN-West/A ca. 6,5 Jahre (1.1.2011 bis 31.7.2017).

VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN**VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten

Heinrich-Mann-Allee 107

14473 Potsdam
DEUTSCHLAND
Tel. +49 3318661617
Fax +49 3318661652

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Einlegung von Rechtsbehelfen richtet sich nach den §§ 107 ff. GWB. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass der Nachprüfungsantrag gemäß § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen ist. Vergabeverstöße sind in Konkretisierung zu § 107 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 3 Tagen, nachdem der Bieter den Verstoß erkannt hat, zu rügen.

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind
wie VI.4.1)

VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:
12.5.2010